

Niederschrift Nr. 2/2015

über die Sitzung des Geschäftsausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 15. Juni 2015 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Günter Voß, vom 4. Juni 2015 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Geschäftsausschuss: Vorsitzender Günter Voß
sowie die Gemeindevertreter/innen
Sabine Friedel
Klaus Gerstandt
Oliver Grothkopp für Björn Loose
Marion Gurlit
Uwe Hansen
Jürgen Kleinfeldt
Falk Salisch
Alexander Voß

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
Michael Haagen bis 21.30Uhr
Johannes Meins

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2015 vom 09.03.2015
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Schnelles Internet für Wankendorf
8. 700 Jahre Gemeinde Wankendorf – Jubiläum 2016
9. Feuerwehrgerätehaus
- Sicherheitsüberprüfung Rolltore
10. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
11. Alter Bahnhof
 - a) Nutzung
 - b) Renovierungsarbeiten
12. Schulkosten
 - a) Grundschule Wankendorf und Umgebung
 - b) Schulverband Sventana Bornhöved
13. Schützenverein Wankendorf – Zuschussantrag
14. TSV Wankendorf
 - a) Ballsporthalle
 - b) Spielzeituhr
 - c) Jahnplatz
15. Wasserwerk
 - a) Reparaturen- und Sanierungsarbeiten
 - b) Rückbau Brunnen 2
 - c) Preisanpassung Wasserliefervertrag Wankendorf / Stolpe
16. Regenrückhaltebecken Steigkoppel / Ballsporthalle / Dorfstraße

17. Straßenunterhaltungsmaßnahmen

- Sachstand Kanalkataster, zeitl. Perspektive der Auswertung

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

18. Anfragen und Mitteilungen

19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) Genehmigung Überlassungsvertrag
- b) Bürgschaft Förde Sparkasse

20. Vergabeangelegenheiten

- Mäharbeiten im Rahmen der Grünflächenpflege

21. Vertragsangelegenheiten

- Wasserlieferungen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Der Geschäftsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2015 vom 09.03.2015

Herr Kleinfeldt stellt den Antrag, das Protokoll wie folgt zu ändern:

- In Punkt 10 der Tagesordnung im ersten Satz ist die Zahl „75“ durch die Zahl „35“ zu ersetzen.
- In TOP 14 ist im letzten Satz beim Beschluss das vorletzte Wort „nicht“ zu streichen.

Die vorgenannten Änderungen werden einstimmig beschlossen. Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es erfolgen keine Anfragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Schnelles Internet für Wankendorf

Herr Streusel berichtet, dass zurzeit ca. 30 % der Wankendorfer Haushalte einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser gezeichnet haben. Aktuelle Zahlen sind auf der Internetseite der Deutschen Glasfaser zurzeit noch nicht eingepflegt. Von den Gewerbebetrieben in Wankendorf wird bisher nur ein geringes Interesse an der Zeichnung eines Vertrages bekundet.

Am 17.06.2015 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr ist ein Techniker der Deutschen Glasfaser zugegen und beantwortet technische Fragen zum Anschluss im gemeindeeigenen Bürgertreff, Kirchtor 18. Interessierte erhalten dort die notwendigen Informationen. Im Weiteren erfolgt nochmals eine Werbeaktion von der Deutschen Glasfaser Ende Juni. Erfahrungsgemäß wird bei der Last-Order-Veranstaltung, am 05.07.2015 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Marktplatz, eine große Anzahl von Verträgen gezeichnet.

Herr Streusel fragt an, ob die Gemeindevertretung am Last-Order-Tag bereit ist, Kaffee und Kuchen zu verkaufen und den Überschuss für ein Projekt zu stiften. In der Sache wird eine Rückmeldung durch Frau Roßmann zum Wochenende erfolgen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**700 Jahre Gemeinde Wankendorf
- Jubiläum 2016**

Am 04.06.2016 wird ein Jubiläumsfest auf dem Jahnplatz gefeiert. Verbindliche Bestellungen für ein Festzelt und die Livemusik sind bereits in diesem Jahr zu tätigen. Im Weiteren soll eine zeitgemäße Chronik zu Beginn des Jubiläumsjahres veröffentlicht werden. Im Haushalt 2014 wurden 8.000,00 € für ein Dorffest eingestellt, die nicht verwendet wurden. Herr Kleinfeldt regt an, diesen Betrag als Haushaltsrest auf das Jahr 2016 vorzutragen.

Hinweis der Verwaltung: Dies ist möglich durch einen Nachtragshaushalt mit einem Übertragungsvermerk.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, zum Jubiläumsfest am 04.06.2016 die Kosten für die Liveband und die Chronik zu übernehmen sowie für ein entsprechendes Festzelt einen Catering-Vertrag abzuschließen oder auch für das Festzelt die Kosten zu übernehmen. Weitere Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,00 € im Haushalt 2016 sind hierfür bereit zu stellen.

Frau Roßmann teilt mit, dass während des Jubiläumsjahres 2016 viele verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Sie bittet alle Vereine / Verbände, Gewerbetreibende sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger, die während des Jubiläumsjahres 2016, der Festwoche vom 04.06. bis 12.06.2016 oder des Jubiläumsfest am 04.06.2016 auf dem Jahnsportplatz mitzumachen und sich präsentieren wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Damit die Planungen zügig weiter vorangehen können, wird um entsprechende Vorschläge und Angebote bis zum 16.08.2015 gebeten.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sicherheitsüberprüfung Rolltore

Gemäß den technischen Regeln für Arbeitsstätten besteht die Pflicht, Rolltore jährlich prüfen zu lassen. Entsprechende Wartungsverträge wurden seinerzeit mit einer Fachfirma geschlossen. Bei der diesjährigen Überprüfung sind vier elektrisch betriebene Rolltore beim Feuerwehrgerätehaus durchgefallen und sollten zeitnah ausgetauscht werden. Hierzu liegt entsprechendes Angebot vor.

Der Wehrführer, Herr Haagen, teilt mit, dass er den Austausch für überzogen hält. Aufgrund dessen wird die Verwaltung gebeten, die Feuerwehrunfallkasse anzuschreiben, ob ein Austausch der Tore zwingend erforderlich ist. Sollte ein Austausch der Rolltore erforderlich sein, ist eine Preisanfrage hierzu durchzuführen.

Der Geschäftsausschuss bittet die Verwaltung bevor eine weitere Beratung in der Gemeindevertretung stattfindet, zunächst die Feuerwehrunfallkasse anzuschreiben, ob ein Austausch erforderlich ist bzw. eine Fristverlängerung zu beantragen und ggf. eine Preisanfrage für den Austausch der Rolltore einzuholen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 70.629,94 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie sind gem. § 82 Abs. 1 der GO zu genehmigen, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Alter Bahnhof

a) Nutzung

b) Renovierungsarbeiten

a) Nutzung

Die Vereine Waniko und Landjugend Wankendorf sind in den bisher genutzten Räumen nicht mehr aktiv. Die ehemaligen Räume „Waniko“ werden zurzeit durch das Elterncafé, die Flüchtlingshilfe und die VHS genutzt.

Die Räume der Landjugend sind geräumt und stehen leer. Frau Sönnichsen fragt an, ob die VHS die ehemaligen Räume der Landjugend zusätzlich nutzen kann. Herr Kleinfeldt äußert, dass man dieses durchaus für ein Jahr ermöglichen sollte. Die Flüchtlingshilfe klärt am 25.06.2015, ob die ehemaligen Waniko-Räume weiterhin genutzt werden sollen.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der VHS Wankendorf zunächst für ein Jahr die Nutzung der ehemaligen Landjugend-Räume zu ermöglichen. Die künftige weitere Nutzung der Waniko-Räume durch die Flüchtlingshilfe bleibt nach deren Entscheidung abzuwarten.

b) Renovierungsarbeiten

Um die Räume des ehemaligen Vereins Waniko wieder vermieten zu können, sind dort einige Renovierungsarbeiten notwendig. Es sind an den Außenwänden Feuchtigkeitsschäden zu beseitigen, die sich auf ca. 5.000,00 € brutto belaufen. Des Weiteren sind sämtliche Wandflächen neu zu malen bzw. zu tapezieren und auch ein Teppichboden zu verlegen. Es ist damit zu rechnen, dass sich evtl. hinter den Raufasertapeten weitere, momentan noch nicht sichtbare Mängel befinden.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, Aufträge in einer Höhe von maximal 10.000,00 € auszulösen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Schulkosten

a) Grundschule Wankendorf und Umgebung

b) Schulverband Sventana Bornhöved

Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf haben in 1972 den Beschluss gefasst, der Auflösung eines vorhandenen Schulverbandes zuzustimmen und die Aufgaben dem Amt Wankendorf zu übertragen. Die Finanzierung der Umlage erfolgt seit 1973 durchgehend bis heute über die Amtsumlage. Der Vorlage sind verschiedene Berechnungsmodelle über die aktuelle Kostenverteilung, Verteilung nach den amtlichen Schülerzahlen sowie eine Mischberechnung beigefügt.

Frau Roßmann teilt mit, dass die Angelegenheit bereits im Amtsausschuss angesprochen wurde. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Ruhwinkel für die nächste Amtsausschusssitzung „Bildung eines Fachausschusses für Schulangelegenheiten auf Amtsebene“ und „Verursachergerechte Schulkostenbeiträge der Grundschule Wankendorf“ beantragt. Die entscheidende Frage ist laut Frau Roßmann: „Was wollen wir zukünftig?“

Die Gemeinde Wankendorf hat insgesamt jährliche Schulkosten von rund 688.000,00 €. Dies ist zum einen die Schulumlage für die Schulstandorte Wankendorf/Stolpe. Dann die Schulumlage Sventana Bornhöved und die Schulkostenbeiträge an andere Schulorte sowie Kosten für die Ganztagsbetreuung. Weiterhin fallen Kosten in Höhe von 300.000,00 € an für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung von null bis sechs Jahren.

Die ungedeckten Schulkosten im Schulverband Sventana Bornhöved werden im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Verbandsgemeinden umgelegt. Es muss für die kommenden Jahre damit gerechnet werden, dass sich die Schulkosten durch eine kostenechte Erhebung der anteiligen Verwaltungskosten durch das Amt Bornhöved erhöhen werden. Es könnte für Wankendorf eine um ca. 15.000,00 € höhere Umlage anfallen. Die Beratungen hierzu sind in der Sache noch nicht abgeschlossen. Die Vorlage selbst soll als Stimmungsbild dienen.

Herr Kleinfeldt führt an, dass durch die freie Schulwahl sich erhebliche Änderungen ergeben haben und es der politische Wille ist, Schulkostenbeiträge pro Kopf zu erheben.

Frau Friedel regt an, über den vorliegenden Beschlussvorschlag im Einzelnen abzustimmen. Der Ausschuss ist hiermit einstimmig einverstanden.

1.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dass die Gemeinde Wankendorf beantragt, auf Amtsebene einen Fachausschuss für Schulangelegenheiten zu etablieren.

2.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung, die Kosten für die Amtsschulen unter Einbeziehung der Schülerzahlen zu verteilen.

3.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, hinsichtlich der Umlage des Schulverbandes Sventana Bornhöved das Ergebnis der Beratung und Verhandlung des Verbandes mit dem Amt Bornhöved abzuwarten.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Schützenverein Wankendorf - Zuschussantrag

Mit Schreiben vom 04.05.2015 beantragt der Schützenverein Wankendorf von 1968 e. V. für den Wiederaufbau des Schützenhauses einen Zuschuss in Höhe von 16.500,00 €. Im vorliegenden Antrag ist die vorgesehene Finanzierung mit Gesamtkosten von 192.840,00 € ausführlich dargestellt. Die Sprecher der drei Fraktionen der Gemeindevertretung Wankendorf unterstützen den Antrag.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Zuschussantrag in Höhe von 16.500,00 € für die Sanierung des Schützenhauses zuzustimmen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

TSV Wankendorf a) Ballsporthalle b) Spielzeituhr c) Jahnplatz

a) Ballsporthalle

Für die Pflege der Ballsporthalle liegt ein umfangreicher Vermerk vor. Dieser wird vom Geschäftsausschuss zur Kenntnis genommen. In dem Vermerk wurde vom TSV angeregt, die Anschaffung eines Containers für die Unterbringung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, die nicht im Technikraum stehen dürfen, vorzunehmen. Die Verwaltung wird entsprechende Angebote einholen und beschafft einen Container bis September diesen Jahres.

b) Spielzeituhr

Die Vorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Herr Kleinfeldt regt an, zu prüfen, ob eine Ersatzteilversorgung für eine neue Spielzeituhr gesichert ist.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die Verwaltung zu beauftragen, einen Preisvergleich für weitere Angebote über das in der Anlage zur Vorlage aufgeführte Modell einzuholen. Eine Ersatzteilversorgung ist für zehn Jahre zu gewährleisten. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Beschaffung inkl. Einbau bis zu einer Höhe von 5.300,00 € zu erteilen.

c) Jahnplatz

Bereits bei einer Begehung wurde vor zwei Jahren festgestellt, dass der Sanitär- und Umkleidebereich am Jahnplatz sanierungsbedürftig ist. Die Thematik wurde bereits mehrfach im Arbeitskreis mit dem TSV Wankendorf erörtert. Mit Schreiben vom 12.06.2015 beantragt der TSV Wankendorf einen Zuschuss in Höhe von 95.000,00 € an den Gesamtkosten von ca. 230.000,00 €.

Die Fraktionssprecher erklären, dass sie bereit sind, einen Zuschuss von 50.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Es wird angeregt, wie bei der Ballsporthalle in der Vergangenheit weitere Mittel von anderen Gemeinden einzuwerben.

Frau Roßmann führt die jährlichen Unterhaltungskosten an den Sportstätten in der Gemeinde Wankendorf an. Diese belaufen sich für den Jahnplatz auf 12.000,00 €, die Ballsporthalle auf 20.000,00 €, den Schulsportplatz und die Turnhalle = 16.000,00 € auf insgesamt 48.000,00 €. Im Weiteren verweist Frau Roßmann auf den Entwurf für einen ersten Nachtragshaushalt hin. In diesem sind u.a. verschiedene Maßnahmen im Vermögenshaushalt aufgeführt. Nach einer vorläufigen Berechnung verbleibt in der allgemeinen Rücklage nur ein Restbestand von 58.956,00 €. Im Nachtrag ist nunmehr eine Entnahme aus der Rücklage von 144.000,00 € vorgesehen.

Herr Danker vom TSV Wankendorf erläutert noch kurz die Maßnahme zur Sanierung / Erweiterung des Sanitär- und Umkleidebereiches. Dem Verein ist bewusst, dass der Differenzbetrag in Höhe von 45.000,00 € gegenfinanziert werden muss. Die Zuschussanträge sind spätestens bis zum 30.06.2015 beim KSV und LSV einzureichen.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dem TSV Wankendorf einen Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € für die Sanierung / Erweiterung des Sanitär- und Umkleidebereiches am Jahnplatz zu gewähren.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Wasserwerk

a) Reparatur- und Sanierungsarbeiten

b) Rückbau Brunnen 2

c) Preisanpassung Wasserliefervertrag Wankendorf / Stolpe

a) Reparatur- und Sanierungsarbeiten

Der Geschäftsausschuss nimmt die Vorlage zum Sachstand der Reparatur- und Wartungsarbeiten am Wasserwerk in Wankendorf zur Kenntnis.

b) Rückbau Brunnen 2

Es ist erforderlich, dass der Brunnen 2 zurückgebaut wird. Da das Wasserwerk Wankendorf über genügend Pegelbrunnen verfügt, ist alternativ der Umbau zu einer Messstelle nicht erforderlich.

Für den Rückbau des Brunnens liegt ein Angebot in Höhe von 9.645,37 € brutto vor. Hinzu kommen noch weitere Kosten, deren Höhe heute noch nicht genannt werden kann. Es ist eine ausreichend große Schneise zu schaffen sowie ein Kranwagen anzumieten.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dass zunächst eine Stellungnahme für das Rückbauvorhaben durch das Büro GeoC einzuholen ist. Soweit von dort keine Bedenken bestehen, wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Firma Fiedler mit den Arbeiten für den Rückbau des Brunnens 2 für den Angebotspreis von brutto 9.645,37 € zu beauftragen.

c) Preisanpassung Wasserliefervertrag Wankendorf / Stolpe

In der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung wird dargestellt, weshalb eine Anhebung des Wasserpreises für die Gemeinde Stolpe für 2016 erforderlich ist.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die vorliegende Wirtschaftlichkeitsberechnung zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeinde Stolpe die Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen und die Preisanpassung auf 0,39 € / m³ zzgl. Grundwasserentnahmeabgabe und MwSt. zum 01.01.2016 durchzuführen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Regenrückhaltebecken Steigkoppel / Ballsporthalle / Dorfstraße

Der in der Vorlage dargestellte Sachstand wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Am Regenklärbecken Ballsporthalle ist nunmehr von der Verwaltung die Entschlammung zu veranlassen und ein entsprechender Zaun zu setzen.

Am Regenrückhaltebecken Steigkoppel findet am 17.06.2015 ein Ortstermin statt, damit anschließend die erforderlichen notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden können.

Das Regenrückhaltebecken Dorfstraße soll nach Ende der Vegetationsperiode gesäubert werden.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

- Sachstand Kanalkataster, zeitliche Perspektive der Auswertung

Frau Roßmann teilt mit, dass die Auswertung des Kanalkatasters für die Gemeinde Wankendorf laut Aussage des Ingenieurbüros erst Ende September fertiggestellt werden kann. Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro soll die Auswertung jetzt jedoch bereits Anfang August vorliegen.

Frau Roßmann führt an, dass in der Haushaltsplanung 2015 bereits Haushaltsmittel für die ersten Planungsschritte für den Ausbau der Theodor-Storm-Straße bereitgestellt worden sind. Im Rahmen der Kanalinspektion wurde bereits festgestellt, dass hierfür Sanierungskosten in Höhe von 130.000,00 € für den Regenwasserkanal anfallen. Von einem Ingenieurbüro liegen auch erste Einschätzungen für die Ausbaurückstellungen für den Ausbau der Theodor-Storm-Straße vor. Weiterhin wurden vom Ingenieurbüro Umbauvarianten für den Schulweg entwickelt. Hier liegt auch bereits eine Einschätzung für die Sanierungskosten des Regenwasserkanals vor. Die Sanierungskosten sind noch aufzuteilen auf den Schulweg und das Schulgrundstück, eine Schätzung in Höhe von 83.000,00 € brutto liegt vor.

Es ist vorgesehen, dass entsprechende Ausbauvarianten im Geschäftsausschuss am 07.09.2015 vom Ingenieurbüro vorgestellt werden. Der Geschäftsausschuss nimmt den entsprechenden Sachstand zur Kenntnis.

Für den nichtöffentlichen Sitzungsteil wird die Sitzung von 21.30 Uhr bis 21.40 Uhr unterbrochen und mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) **Genehmigung Überlassungsvertrag**
- b) **Bürgschaft Förde Sparkasse**

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- **Mäharbeiten im Rahmen der Grünflächenpflege**

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- **Wasserlieferung**

Herr Voß schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

(Günter Voß)

(Ralf Bretthauer)